

MARKTERKUNDUNGSVERFAHREN
für Neubaugebiete (Wohn-, Gewerbe-u. Industriegebiete)
der Gemeinde Wrestedt
zur Umsetzung des DigiNetzG

Datum: 29.04.2024

1 Kommunale Gebietskörperschaft

Gemeinde Wrestedt

Ort: 29559 Lehmke

1.1 Kontaktstelle

Samtgemeinde Aue

Alexander Kahlert

Telefon: 05802 955 29

E-Mail: A.Kahlert@sg-aue.de

2 Gegenstand des Markterkundungsverfahrens (MEV)

Mit der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates (2014/61/EU vom 15. Mai 2014), und dem Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG vom 04. Nov. 2016) wurde ein Ziel für eine flächendeckende Abdeckung und zur Reduzierung der Kosten für nachhaltige auf eine Gigabitgesellschaft gerichtete NGA-Infrastruktur mit hohem synergetischem Potenzial definiert.

Aus diesem Grund bittet die Samtgemeinde Aue für die Gemeinde Wrestedt die Telekommunikationsunternehmen (TKU) um Darstellung, ob sie das **Neubaugebiet „Uelzer Feld II“ im Ort Lehmke in der Gemeinde Wrestedt** eigenwirtschaftlich mit geeignetem Glasfaserkabel (GfK) als FTTB/FTTH-Netz ausbauen wird.

2.1 Geplante Maßnahme des MEV

Die Gemeinde Wrestedt beabsichtigt das Neubaugebiet „Uelzer Feld II“ (Geltungsbereich und voraussichtliche Grundstücksaufteilung siehe Anlage) mit den Versorgungsunternehmen aller Gewerke (Wasser, Strom, Telekommunikation mit GfK) als gemeinsame Baumaßnahme voraussichtlich im 4. Quartal 2024 zu erschließen.

Insgesamt werden ca. 36 Bauplätze entstehen.

2.2 Dokumentationen und Veröffentlichungen zum MEV

Zum Zwecke ihrer Prüfung, Planung und Entwicklung verschiedener Technologien und Ausbauszenarien für die GfK-Erschließung als Mitverlegungsmaßnahme im Neubaugebiet und dessen Anbindung an das übergeordnete Breitbandnetz, stellen wir ihnen alle relevanten Planunterlagen und Informationen zur Verfügung.

2.3 Anforderungen aus dem MEV

Die TKU werden aufgefordert rechtsverbindlich und verpflichtend innerhalb von 8 Wochen nach Antragstellung schriftlich anzugeben,

- ⇒ ob die Baumaßnahme wie angefragt als gemeinsame Baumaßnahme realisiert werden kann,
- ⇒ mit welcher zu planenden technischer Ausbauvariante die Realisierung erfolgt und
- ⇒ welche Übertragungsraten/Bandbreiten (im Down- u. Upstream) im Neubaugebiet je

Gebäude damit erreicht werden.

3 Eigenverpflichtung der Gebietskörperschaft

Daten, die der Gebietskörperschaft übermittelt werden, dienen ausschließlich dem Zweck des unter 2. genannten Projektes und werden nicht an Dritte weitergegeben.

4 Sonstiges

Eine Aufwandsentschädigung oder Gebührenerhebung für die Bearbeitung dieses Antrages kann nicht gewährt werden.

5 Beginn des MEV

Die Bearbeitungsfrist von 8 Wochen beginnt mit dieser Anfrage

Gemeinde Wrestedt, den 29.04.2024

Teil I Begründung

1. ANLASS UND ZIEL DER PLANUNG



Abb. 1: Städtebaulicher Entwurf, hier ohne Maßstab, Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Daten des Landesamts für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen (LGLN), Hinweis: Die städtebauliche Konzeption wird in ihren Grundzügen dargestellt. Verbindliche Rechtsansprüche ergeben sich aus der Darstellung nicht.

Nördlich des bestehenden Baugebietes „Uelzer Feld“ im Ortsteil Lehmke der Gemeinde Wrestedt soll eine behutsame und ortsverträgliche Siedlungsentwicklung erfolgen, um dem Bedarf an Flächen für den Einzel- und Doppelhausbau gerecht zu werden. Dazu ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Aue ist das Plangebiet bereits als Wohnbaufläche dargestellt, sodass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wird.

Die Entwicklungsfläche schließt unmittelbar an den bestehenden Siedlungskörper des Ortsteils Lehmke an und ist aufgrund des abrundenden Charakters für eine wohnbauliche Entwicklung besonders geeignet. Die verkehrliche Erschließung kann durch die Anbindung an die Straße „Uelzer Feld“ sowie an die Groß-Liederner-Straße sichergestellt werden. An den äußeren Rändern im Norden und Westen soll der Übergang des erweiterten Siedlungsbereichs in die offene Landschaft durch eine standortgerechte Bepflanzung gestaltet werden.